

Landkreis Kassel

Ausschuss für Bildungswesen und Kultur

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 30.09.2014



Niederschrift

der 20. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildungswesen und Kultur
(Wahlzeit 2011 - 2016)

am Dienstag, 23.09.2014
von 16:00 Uhr bis 17:25 Uhr

Ort: 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21, Kreishaus, Galerie, Kleiner Sitzungssaal

I. Zu der heutigen Sitzung wurde mit Schreiben der Ausschussvorsitzenden vom 09.09.2014 schriftlich eingeladen:

- die Mitglieder des Ausschusses für Bildungswesen und Kultur
- der Herr Kreistagsvorsitzende
- die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- die Mitglieder des Kreisausschusses
- die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates
- die/der Vertreter/in des Seniorenbeirates
- die/der Schriftführer/in des Kreistages

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 16.09.2014 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ - Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. **An der Sitzung nehmen teil:**
Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift.

III. **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Der Tagesordnungspunkt 1 wird gemeinsam mit dem Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales im großen Sitzungssaal beraten.

Die Sitzung wird um 16:05 Uhr durch die Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales Erdmann eröffnet. Sie stellt fest, dass die Einladungen ordnungsgemäß erfolgten und die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse gegeben ist. Die Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte erfolgt für den Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales weiterhin im großen Sitzungssaal. Der Ausschuss für Bildungswesen und Kultur wechselt in den kleinen Sitzungssaal. Die Sitzung des Ausschusses für Bildungswesen und Kultur wird nach kurzer Unterbrechung aufgrund des o. g. Raumwechsels um 16:40 Uhr fortgesetzt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Tätigkeitsbericht Schulsozialarbeit 2012/2013**
- TOP 2 Entwidmung und Verkauf des Hausmeisterwohnhauses an der Gesamtschule in Immenhausen, Goethestraße 10
Vorlage: 2014/1185**
- TOP 3 Antrag der FDP-Fraktion vom 01.09.2014 betr. Initiative zur Förderung schwächerer Schüler
Vorlage: 2014/1195**
- TOP 4 Berichtsantrag der FDP-Fraktion vom 14.05.2014 betr. berufliche Bildung und Qualifizierung in der Region
Vorlage: 2014/1098**
- TOP 5 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Tätigkeitsbericht Schulsozialarbeit 2012/2013

Vorbemerkungen:

Fachbereichsleiterin Scherer (FB Jugend) stellt zunächst Ihre Mitarbeiterinnen Frau Schäffer und Frau Kordelle vor.

Sie erklärt den Aufbau des Tätigkeitsberichts und gibt inhaltliche Erläuterungen. Sie weist darauf hin, dass der Tätigkeitsbericht erstmals konkrete Themenfelder erfasst und ausgewertet.

Frau Schäffer und Frau Kordelle beantworten zusammen mit Fachbereichsleiterin Scherer Fragen zum Tätigkeitsbericht.

An der Aussprache beteiligen sich zum Teil mehrfach die Ausschussmitglieder Lind, Wuttke, Sturm, Regier, Voß, Rüdtenklau, Schall, Sänger, der Vertreter des Seniorenbeirats sowie die Gleichstellungsbeauftragte Frau Hesse und Erste Kreisbeigeordnete Selbert.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Der Tätigkeitsbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2 Entwidmung und Verkauf des Hausmeisterwohnhauses an der Gesamtschule in Immenhausen, Goethestraße 10 Vorlage: 2014/1185

Vorbemerkungen:

An der Aussprache beteiligen sich die Ausschussmitglieder Schall und Kauffeld sowie Kreis- ausschussmitglied Schäffer und Fachbereichsleiter Franke.

Frau Schall regt an zukünftig beim Verkauf von Hausmeisterwohnhäusern auch die Wohnfläche in die Beschlussvorlage mit aufzunehmen.

Die Wohnfläche des Hausmeisterwohnhauses an der Gesamtschule Immenhausen beträgt 97 m².

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	-

Beschlussfassung:

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. *Das Grundstück – verzeichnet im Grundbuch von Immenhausen, Blatt 1680 lfd. Nr. 65, Flur 6 Flurstück 12/19 in der Größe von 448 m² mit aufstehendem Einfamilienwohnhaus nebst Garage – wird entwidmet und zu einem Kaufpreis von 113.000,00 € an die Kaufinteressenten Andrej und Elena Tscheremnych, Waldemar-Petersen-Straße in 34123 Kassel verkauft.*
2. *Zusätzlich zum Kaufpreis hat der Käufer die Maklercourtage, die Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbssteuer zu tragen.*
3. *Der Kreis verpflichtet sich mit dem Kaufvertrag, einen separaten Wasserhausanschluss sowie einen neuen Stromhausanschluss jeweils mit den nötigen Installationsarbeiten herstellen zu lassen. Die hierzu nötigen Aufwendungen von ca. 14.000 € sind mit dem Kaufpreis zu 1) abgegolten.*

**TOP 3 Antrag der FDP-Fraktion vom 01.09.2014 betr. Initiative zur Förderung schwächerer Schüler
Vorlage: 2014/1195**

Vorbemerkungen:

Ausschussmitglied Sänger erläutert den Antrag.

Im Zuge der Diskussion ergab sich für den gemeinsamen Antrag von FDP und SPD folgende Formulierung:

Der Kreistag vertritt die Auffassung, dass durch eine möglichst frühe Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit schulischen Leistungsproblemen eventuelle berufliche Integrationsprobleme gemindert werden können.

Der Kreisausschuss wird deshalb beauftragt zu prüfen, ob

- a) in den Sommerferien, ähnlich den sogenannten „talentCAMPS“ für Grundschüler, auch für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden allgemeinen Schulen mit Defiziten freiwillige Sommercamps von Volkshochschule oder Jugendbildungswerk angeboten werden können
- b) seitens des Landes im Zuge der Nachmittagsangebote (gegebenenfalls auch schulübergreifend) eine gezielte Förderung schwächerer Schülerinnen und Schüler der weiterführenden allgemeinen Schulen durch zusätzliche Unterrichtsangebote erfolgen kann,
- c) ggf. weitere Initiativen auf diesem Gebiet durchgeführt werden können.

Zur Finanzierung wird angeregt zu prüfen, ob neben regionalen Mitteln z.B. aus der Sparkassenstiftung auch längerfristige Mittel durch den Europäischen Sozialfonds genutzt werden können.

Ausschussmitglied Schall regt an die Förderung schwächerer Schüler bereits ab Jahrgangsstufe 5 zu prüfen.

Die Ausschussmitglieder einigen sich sodann auf die u. g. Beschlussfassung.

An der Aussprache beteiligen sich zum Teil mehrfach die Ausschussmitglieder Voß, Schall, Westphal, Brüll und Sänger.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	-

Beschlussfassung:

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag vertritt die Auffassung, dass durch eine möglichst frühe Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit schulischen Leistungsproblemen eventuelle berufliche Integrationsprobleme gemindert werden können.

Der Kreisausschuss wird deshalb beauftragt zu prüfen, ob

- a) in den Sommerferien, ähnlich den sogenannten „talentCAMPS“ für Grundschüler, auch für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden allgemeinen Schulen mit Defiziten freiwillige Sommercamps von Volkshochschule oder Jugendbildungswerk angeboten werden können*
- b) seitens des Landes im Zuge der Nachmittagsangebote (gegebenenfalls auch schulübergreifend) eine gezielte Förderung schwächerer Schülerinnen und Schüler der weiterführenden allgemeinen Schulen durch zusätzliche Unterrichtsangebote erfolgen kann,*
- c) ggf. weitere Initiativen auf diesem Gebiet durchgeführt werden können.*

Zur Finanzierung wird angeregt zu prüfen, ob neben regionalen Mitteln z.B. aus der Sparkassenstiftung auch längerfristige Mittel durch den Europäischen Sozialfonds genutzt werden können.

TOP 4 Berichtsantrag der FDP-Fraktion vom 14.05.2014 betr. berufliche Bildung und Qualifizierung in der Region Vorlage: 2014/1098

Vorbemerkungen:

Ausschussmitglied Sänger teilt mit, dass der Antrag zurückgestellt wird und in der nächsten Ausschusssitzung behandelt werden soll.

TOP 5 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Fachbereichsleiter Franke verteilt die Statistik der voraussichtlichen Einschulungen in die Grundschulen in den Jahren 2014 bis 2020.

Fachbereichsleiter Franke informiert über die Inbetriebnahme der neuen Klassenräume der THS Baunatal, die Schulentwicklungsplanung der Gesamtschulen, die vorgesehene Begrenzung der Gesamtschule Vellmar auf 6-Zügigkeit ab dem Schuljahr 2015/2016, die

eventuelle Erweiterung der 5.000 €-Regelung durch das Land Hessen, die Parkplatzsituation an der THS Baunatal und den Grundstückskauf für die Grundschule Ihringhausen, um dort ein Gebäude für die Schul- und Hortbetreuung gemeinsam mit der Gemeinde Fuldataal zu errichten.

Die Fragen von Ausschussmitglied Woizeschke-Brück zur Begrenzung der Gesamtschule Vellmar auf 6-Zügigkeit und die Containersituation an der Gesamtschule Niestetal sowie die Frage von Ausschussmitglied Schall zur beabsichtigten Schließung des Beratungs- und Förderzentrums an der Förderschule Wolfhagen wurden von Fachbereichsleiter Franke beantwortet.

Stuparek
Ausschussvorsitzende

Kupke
Stellv. Schriftführerin

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Gisela Stuparek	SPD	
Michael Brüll	B90/DIE GRÜNEN	
Mathias Finis	CDU	Stellvertreter für Andreas Mock
Anette Milas	SPD	
Björn Sänger	FDP	Stellvertreter für Lasse Becker
Elfi Schall	CDU	
Ursula Sturm	SPD	
Petra Voß	SPD	
Aline-Britt Westphal	SPD	Stellvertreterin für Ute Wolfram-Liese
Monika Woizeschke-Brück	B90/DIE GRÜNEN	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Karl Schäffer	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Albert Kauffeld	FW	
Christian Lange	DIE LINKE.	(nur bei Punkt 1)
Oleksandr Kulykov	IWG	

Verwaltung

Ulrike Beutnagel		
Ralf Franke		
Bruno Kramer		
Harald Kühnborn		
Markus Manß		
Uwe Pietsch		
Katharina Seewald		
Udo Umbach		

Vertretung

Sabine Kupke		Vertretung für Herrn Michael Hümer
--------------	--	------------------------------------

Abwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Andreas Mock	CDU	
Ute Wolfram-Liese	SPD	
Lasse Becker	FDP	
Prof. Dr. Holger Wöhrmann	CDU	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Susanne Selbert	SPD	

Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Irmgard Croll	FW	
Siegfried Klöver	CDU	
Bärbel Maxisch	B90/DIE GRÜNEN	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Otto Nüdling	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	
Andreas Güttler	SPD	
Thomas Deuermeier	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Jutta Rüddenklau	CDU	
Bettina Schröder	SPD	
Sven Schmidt	Piraten	
Helmut Spohr	Tierschutzpartei	

Verwaltung

Michael Hümer		
---------------	--	--